

SOLAR-PARTNER SÜD GMBH



Kategorie:	Thermische Solaranlage
Beschreibung:	Wohnhaus Liebhardt, Niederbergkirchen
Gebäude:	EFH in Massivbauweise, nicht unterkellert
Personen:	4
Wohnfläche:	Ca. 240 m ²
Kollektor:	Ca. 25 m ² WINKLER OmniSol A Antireflex (9 Module)
Speicher:	SWISS-SOLAR Pufferspeicherspeicher ca. 3.000 l mit zweistufiger Solarbeladung und Frischwassermodul TRT 24-40
Nachheizung:	Hackgut-Heizanlage über Nahwärmeverbund
Heizflächen:	Fußboden- und Wandflächenheizung über 4-Wege-Bivalentmischer
Brennstoffbedarf:	k. A.
Solarer Deckungsgrad:	k. A.
Sonstiges	DISAN Zentralstaubsauganlage
Regelungskonzept:	HANAZEDER HLC10 (grafisch frei programmierbar)
Ansprechpartner:	Herr Weindl, Tel.: 08639 – 52 21

Bei größeren Anwesen ist die Versorgung mit einem einzigen Wärmeerzeuger über einen Nahwärmeverbund eine sehr wirtschaftliche Lösung. Dieses Konzept wurde auch beim Neubau der Familie Liebhart in Niederbergkirchen umgesetzt. Es ist ein gegenseitiger Wärmeaustausch zwischen den beiden Pufferspeichern (im bestehenden Haus ist ein 1.000 Liter Kombispeicher installiert, an den eine 16 m² große Solaranlage und eine Hackgutanlage angeschlossen sind) möglich. Die Ausrichtung dieser Anlage ist West mit ca. 27 Grad Neigung. Die Regelung der gesamten Anlage übernimmt eine HLC10 von HANAZEDER. Zwischen den beiden Häusern kann je nach Bedarf Wärme in beide Richtungen ausgetauscht werden. Die Zirkulation für das Brauchwasser wird mit einer Zirkulationslanze aufgeheizt. Dadurch muss beim Zirkulationsbetrieb das Frischwassermodul nicht mit betrieben werden.

Bilder:



Die Kollektorneigung von 60 Grad sind optimiert für hohe Leistung im Winter und in der Übergangszeit.



Stabile Befestigung mit Alu-Profilen. Im Hintergrund die bestehende Anlage.



Ein Blick auf das Süddach.



Der Technikraum (noch nicht ganz fertig). Die ganze Haustechnik ist vor dem Pufferspeicher angeordnet. Die Ausdehnungsgefäße für Heizung und Solaranlage mit Auffanggefäß sind unter der Treppe versteckt.

Anlagenschema

